



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Ruth Müller, Martina Fehlner, Markus Rinderspacher, Margit Wild SPD**

Drs. 18/4164, 18/4918

Engerlingplage in Teilen Bayerns – Hilfen für die betroffenen Gebiete sicherstellen

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Landtag in schriftlicher Form über die seit Jahren bekannte Problematik des massiven Engerlingaufkommens zu berichten.

Insbesondere soll auf folgende Probleme eingegangen werden:

- In welchen Gebieten Bayerns treten Schäden durch ein massives Engerlingaufkommen auf?
- Wie hoch sind die Schäden bei den jeweiligen landwirtschaftlichen Kulturen?
- Welche Bekämpfungsmöglichkeiten gibt es aktuell in Bayern?
- Welche Bekämpfungsmöglichkeiten gibt es aktuell in anderen Bundesländern und in den Nachbarstaaten?
- Aus welchem Grund wurde die Notfallzulassung des Pilzes *Beauveria brongniartii* nicht erneut gewährt, obwohl ein massives Auftreten des Schädlings vorhanden war?
- Was hat die Staatsregierung bisher unternommen, um geeignete Bekämpfungsmaßnahmen zu erreichen, die die Schäden in den landwirtschaftlichen Kulturen auf ein erträgliches Maß minimieren?
- Wie beurteilt die Staatsregierung die aktuelle Situation allgemein und im Hinblick auf die Notwendigkeit von Maßnahmen zur Existenzsicherung von Betrieben?

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

III. Vizepräsident